

TIPP



Nach abgeschlossenem SPA-Umbau stellt das Schlosshotel Velden auf Ganzjahresbetrieb um

EIN SCHLOSSHOTEL FÜR'S GANZE JAHR

➤ In den letzten beiden Wintersaisonen machte das berühmte Schlosshotel in Velden für jeweils knapp drei Monate die Schotten dicht. Die Zeit wurde unter anderem für eine Neugestaltung des Eingangs- und Barbereiches sowie einen umfangreichen Ausbau des SPA-Bereiches genutzt. „Mit dem neuen Acquapura SPA & MED Konzept haben wir die Basis dafür geschaffen, nationale wie internationale Gäste auch im Winter von der Schönheit der Region und den vielen Möglichkeiten zu begeistern“, so Otmar Michaeler, CEO der Falkensteiner Michaeler Tourism Group.

Ganz besonders über die Ganzjahresöffnung freut sich der Gault Millau Shootingstar 2014, Paul Schrott. Der hat sich in seiner kurzen Schaffenszeit im 5-Sterne-Hause stolze 17 Punkte und damit drei Hauben erkocht. „Für unsere Gäste, speziell die Stammgäste, bringen wir somit Kontinuität und auch Gewissheit, was die Öffnungszeiten des Restaurants Schlossstern betrifft“, freut sich Schrott, der die Alpe-Adria Küche nicht nur mit einer persönlichen Note versieht sondern auch mit internationalen Gourmetspeisen mit ausgesuchten Zutaten ferner Destinationen vereint.

KONTAKT

Schlosshotel Velden; Schlosspark 1
9220 Velden am Wörthersee
Tel. +43 4274 52000 - 0
reservation.schlossvelden@falkensteiner.com
www.falkensteiner.com



SCHLOSSWIRT ZU ANIF GRAND FLAIR

VON KARIN LEGAT

KULINARISCHE ERLEBNISSE GEPAART MIT TRADITION UND GASTLICHKEIT. DAS VERSPRICHT DER SCHLOSSWIRT ZU ANIF UND PUNKTET DAMIT BEI FEINSCHMECKERN ABER AUCH HOCHZEITSPAAREN UND TAGUNGSGÄSTEN.

➤ Anif vor den Toren der Festspiel- und Messestadt Salzburg ist eine der ersten Adressen für kulturell Interessierte, die etwas außerhalb des Trubels entspannen möchten. Auch Naturliebhaber fühlen sich hier, in Reichweite vom Untersberg, einem rund 70 km² weiten Bergmassiv, zu Hause. Sportlichen Gästen bieten sich Laufstrecken, der Mozartweg, zahlreiche Golfanlagen, das Waldbad Anif mit Kletterpark, Thermen und im Winter Pisten und Loipen. Das Schloss Hellbrunn mit mystischen Grotten ist ein Tipp für Familien, ebenso wie der Zoo Salzburg.

» Biedermeier-Flair «

Den Tag stilvoll und entspannt ausklingen lassen kann jeder, egal ob Opern-, Berg- oder Sportfan, beim Schlosswirt zu Anif.



PETRA GASSNER. »Unsere Gäste lieben dieses Flair, das Gewölbe, die alte Stube, den Biedermeiersaal.«

Fotos: beigestellt



“ Der Schlosswirt zu Anif lockt mit stilvollen Zimmern, sehr gutem Essen und vielen Freizeitmöglichkeiten. ”



Jedes Eckchen hat hier eine Patina, die Gemütlichkeit ausstrahlt. »Unsere Gäste gehen spazieren, setzen sich mit einem Glas Wein in die Stube oder genießen einen sonnigen Nachmittag in der Ruhelounge am Bach«, erzählt Direktorin Petra Gassner aus dem Hotelalltag. »Sie erwarten keine moderne Bettenburg.« Jedes der 29 Zimmer ist mit echten Biedermeier-Möbeln eingerichtet. Tapeten, Stoffe und Teppiche sind in den klassischen, freundlichen Farben des Biedermeier harmonisch aufeinander abgestimmt. Ganz auf Hightech wird im Schlosswirt zu Anif aber nicht verzichtet. Die Zimmer verfügen über Telefon, TV und kostenloses WLAN.

» Zurück in die Zeit «

55 Schlosshotels sind in Österreich geli-

stet, der Schlosswirt zu Anif ist eines davon. Erstmals erwähnt wurde das frühere Bauerngut in einem zwischen 1350 und 1360 angelegten Güterverzeichnis der Erzbischöfe, dem so genannten Hofurbar. 1843 kaufte Graf Alois von Arco-Steppberg, Urenkel von Kaiserin Maria Theresia, das Haus. Seit September 2008 zählt es zur Familie der Gassner Betriebe. Den klassischen Stil hat das Haus beibehalten. »Unsere Gäste, darunter auch viele Brautpaare, wollen genau dieses Flair, das Gewölbe, die alte Stube, den Biedermeiersaal. Wir sind flexibel im Arrangement, können sehr edel gestalten, aber auch rustikal. Das kommt bei den Jungen sehr gut an«, sagt Gassner.

Neben Hochzeitsfeiern bilden Tagungen einen Schwerpunkt im Schlosswirt zu Anif. »Hier ist unsere Lage von großem Vorteil

– wenige Kilometer zur Autobahn ebenso wie wenige Kilometer in die Stadt und zur Bahn.«

» Anifer Gaumenfreude «

Seit 1993 betreut Josef Gassner jun. mit seinem Cateringunternehmen »House of Fine Catering« nationale und internationale Events. »In diesen Jahren entstand die Partnerschaft mit unserem Koch Otto Wallner. Küche auf höchstem Niveau ist garantiert, ebenso wie persönliche Betreuung. Er ist eine Perle für unser Geschäft«, spricht Petra Gassner größtes Lob aus. Was bedeutet persönliche Betreuung? Wenn einem Gast die Speisekarte zu langweilig wird, zaubert Herr Wallner mit Freude ein ganz individuelles Mahl - der Gast ist König im Schlosshotel zu Anif. ■